

Schuel-Läbe

Zeitschrift der Schule Gondiswil/Reiswil

Mit einer würdigen Feier verabschiedet die
Schule Res Anliker



-
-
- Verabschiedung Res Anliker
 - Rückblick Werkausstellung/Osterverkauf
 - Vorstellung Hauswart Tom Lüthi
 - Einladung Schulschluss



SCHULE
GONDISWIL REISWIL

KINDERGARTEN, PRIMAR- UND REALSCHULE

**Von Hollywood Hills über Country Roads bis zum Zündhölzli,
Buurebüebli und Dert änet am Bärgli:
Alle gaben ihr Bestes und sangen für Res seine Lieblingslieder.**



In der Mehrzweckhalle hatten sich alle Kinder, Jugendlichen und die Lehrpersonen versammelt und Res durfte es sich in seinem Ehrenstuhl bequem machen.

Thomas Staffelbach gab jeweils den Takt an und begleitete den bunten Stauss an Liedern mit der Gitarre, unterstützt von den Schülerinnen und Schülern der 7.-9. Klasse mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten.



Für allgemeine Erheiterung sorgte zwischendurch die 6. Klasse, welche einige Lieder pantomimisch begleitete.

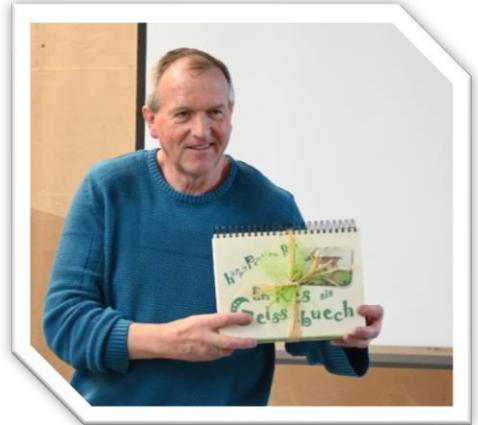
Anschliessend sangen die Lehrpersonen eine eigens für Res umgedichtete Form vom Lied «Träne» von Francine Jordi und Florian Ast:
«Mir hei Träne i üsne Ouge, wüu du Res wirsch pensioniert...»

Den musikalischen Schlusspunkt bildete das Lied «Dert änet am Bärgli». Das hatte seinen guten Grund: zeichnete Res doch seit Jahren in jedes Freundebuch seine ganz spezielle Ziege, die «Res-Geiss mit em Chleeblettli im Muu».



Als Abschluss des ersten Teiles durfte Res sein ganz persönliches «Geissebuech» in Empfang nehmen.

Alle Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse und das ganze Kollegium kreierten für dieses dicke Buch eine Seite mit einer selbstgestalteten Ziege, einem Dank und den besten Wünschen für seinen neuen Lebensabschnitt.

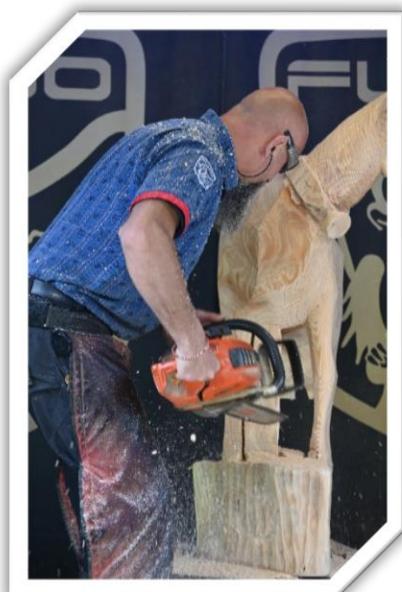


Der weitere Verlauf der Feier fand draussen statt. Die drei Jungs der 9. Klasse überreichten Res eine Ziege aus Metallschrott, welche sie im Werkunterricht bei Herrn Fornaro zusammenschweisst hatten.

Auf dem Vorplatz der MZH stand ein mysteriöser Anhänger. Während einige noch rätselten, was es damit auf sich habe, wurde es plötzlich neblig und sehr laut: Der Vorhang öffnete sich und zum Vorschein kam «Flugo», welcher mit seiner Motorsäge an einem grösseren Holzstück herumsägte.



Begleitet vom Krach der Motorsäge und lauter Rockmusik erkannten die staunenden Zuschauenden, dass auch hier eine Ziege am Entstehen war.



Mit der gesägten Ziege als Geschenk bedankte sich der Gemeinderat von Gondiswil bei Res Anliker für seine umfassende Arbeit in den letzten beiden Jahrzehnten und entliess ihn in den wohlverdienten Ruhestand.



Während draussen immer noch die verschiedenen Ziegen bewundert wurden, herrschte in der Schulküche bereits Hochbetrieb. Res spendierte allen Schülerinnen und Schülern feine Hotdogs und leckeren Kuchen.



Mit vollen Mägen (gerüchteweise haben einige tatsächlich fünf und mehr Hotdogs weggeputzt!) wurde Res um 13.30 Uhr von allen Anwesenden mit einem Spalier voller Luftballons in den endgültigen (Un)Ruhestand entlassen.



Res Anliker, unser Mann für alles im Schulhaus Gondiswil, ging auf Ende April 2023 in Pension.

Seit Januar 2002 war Res Anliker Hauswart im Schulhaus Gondiswil. Ende April ging er in die wohlverdiente Pension. Eine lange Zeit, und es gibt von vielen Geschichten zu erzählen, die Res im Schulhaus erlebt hat. Hier einige Beispiele.

Res – der Hilfsbereite

Was immer jemand von Res wollte, seien es Schülerinnen und Schüler oder Lehrpersonen gewesen, sie hatten bei ihm immer ein offenes Ohr und erhielten Unterstützung: Ein Problem mit der Lichtröhre im Schulzimmer hier, oder Material für die Christkindlmarkt-Vorbereitungen da, Res war da und packte an. Und natürlich wusste er ganz genau, wo in seinem Reich er wonach suchen musste. Und wenn es etwas nicht gab, dann stellte Res es kurzerhand her: praktisch, passgenau und passend – und so gibt es noch viele Unikate und Gegenstände im Schulhaus, die durch seine Hände geschaffen wurden und immer wieder im Einsatz sind.

Res – der «Chrampfer»

Ob morgens früh vor 7 Uhr, wenn die ersten Lehrpersonen ins Schulhaus kamen, oder abends gegen 18.30 Uhr, wenn noch Kinder ihre Turnsachen für die Jugi in der Schulhausgarderobe abholen wollten, Res war schon oder immer noch da.

Res – der Gesellige

Ob an Schulanlässen oder auf dem Herbstbummel, Res genoss die Zeit in geselliger Runde und wusste allerlei aus Erfahrungen und von Erlebnissen zu berichten. Es war sehr spannend, ihm zuzuhören und mit ihm über alles Mögliche zu diskutieren. Und natürlich wurde auch immer viel gelacht! Und es war Tradition, dass Res auf dem Herbstbummel immer die Feuerstelle vorbereitete und Feuer machte. Er war, wenn immer möglich, dabei.

Res – und sein Taschenmesser

Und wenn wir schon beim Herbstbummel sind: So manche Wurst wurde von Res eingeschnitten – originell und kreativ! Denn Res hatte immer das Taschenmesser in der Hosentasche – griffbereit, wenn nötig.

Res – der Sportbegeisterte

Fussball und Hockey oder andere Sportarten: Res wusste Bescheid, was am Vorabend passierte und wie die Resultate waren...und hat dies mit den Schülerinnen und Schülern in den Pausen ausführlich besprochen.

Res – der gute Zuhörer

Man konnte mit Res über Gott und die Welt reden: Res hat Vieles interessiert, und es war immer sehr spannend, wo auch immer – im Schulhaus, auf dem Chileplatz oder vor der Chäsi – sich mit Res zu unterhalten.

Res – der Diskussionsfreudige

Seine eigene Meinung hatte Res schon, zu Vielem was im Dorf und in der Welt passiert – aber diskutieren darüber konnte man mit ihm immer. Obwohl, den einen oder anderen Spruch musste man sich zeitweise von ihm anhören lassen...aber es war immer mit einem Augenzwinkern gemeint!

**Res – und die Ziegen**

Es ist klar, welches Tier das Markenzeichen von Res ist, jedes Kind im Schulhaus weiss das...denn er hat es immer wieder betont und in so manches Freundebuch gezeichnet: die Geiss!

RES !!!**Wir sagen dir einfach DANKE FÜR ALLES!!!****Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir DIR alles Gute!****...und wir freuen uns, dass du uns weiterhin als
SCHULBUS-FAHRER erhalten bleibst!!!**

Die Gondiswiler Werkausstellung ist eine über 40-jährige Symbiose zwischen der Schule und dem Frauenverein Gondiswil.

Seit der Einweihung der Mehrzweckhalle im Jahre 1979 stellt die Schule die gestalterischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler alljährlich in der Turnhalle aus. Dabei werden die vielen grossen und kleinen Gäste vom Frauenverein Gondiswil bewirtet.

Dieser Anlass bildet ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Dorfleben, den wohl niemand missen möchte!

Zum Glück konnte er in diesem Jahr wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden!

Schon im Vorfeld freuen sich alle auf die legendären leckeren belegten Brötchen und die feinen Torten.



Die Ausstellung wurde musikalisch und tänzerisch mit verschiedenen Darbietungen umrahmt. Auf dem Bild unten sehen Sie die 5./6. Klasse bei ihrem fetzigen Line Dance Auftritt.



Die vielen Ausstellungsarbeiten würden den Rahmen dieses Formates sprengen. Sie finden sie jedoch auf unserer Webseite:

www.schule-gondiswil-reisiswil.ch

Zeitgleich mit der Werkausstellung veranstalteten wir den Verkauf von schön gefärbten Ostereiern und österlichen Dekorationen zu Gunsten der Landschulwoche, welche mit Riesenschritten näher rückt.

Bekanntlich packt am 26. Juni die ganze Schule ihre Koffer und reist für eine Woche nach Hasliberg ins schöne Berner Oberland.

Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung am Osterverkauf können wir den Kindern und Jugendlichen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bieten.

Die Unterstützung durch die ganze Dorfbevölkerung ist nicht selbstverständlich und wir wissen sie sehr zu schätzen!

An dieser Stelle deshalb ein riesiges

Dankeschön

an alle, die in irgendeiner Form unsere besondere Schulwoche unterstützen!!!



Bereits im letzten Schuel-Läbe konnten Sie lesen, dass es im Kollegium Aenderungen geben wird.

Die Lektionen unserer langjährigen Heilpädagogin Helene Sommer, welche pensioniert wird, übernimmt Frau Bohn.

Verabschieden müssen wir uns auch von Frau Manuela Schärli im Kindergarten. Sie unterrichtet im jetzigen Schuljahr jeweils den Donnerstagvormittag im Kindergarten. Ihre befristete Anstellung endet Ende Juli 2023. An dieser Stelle danken wir Manuela Schärli herzlich für ihr grosses Engagement in unserem Kindergarten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Als neue Lehrperson an der 5./6. Klasse dürfen wir nach den Sommerferien Frau Brigitte Sommer an unserer Schule begrüssen. Sie wird mit einem Pensum von 60% an der 5./6. Klasse arbeiten und teilt sich die Funktion der Klassenlehrperson mit Frau Bohn.

Für das Fach WAH (Wirtschaft/Arbeit/Haushalt) an der 7.-9. Klasse konnten wir Frau Katrin Mathys gewinnen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir trotz des akuten Lehrpersonenmangels die Stellen so gut besetzen konnten und wir freuen uns, verstärkt mit diesen beiden Frauen ins neue Schuljahr zu starten.

Klasse	Klassenlehrperson(en)	Fächer an dieser Klasse
Kiga	Lea Feldmann	
1./2.	Agnes Beck	Esther Reinhard TTG
3./4.	Christine Kaiser	Beatrice Röthlisberger Esther Reinhard
5./6.	Brigitte Sommer Charis Bohn	Chantal Heiniger Esther Reinhard Thomas Staffelbach
7.-9.	Esther Zimmerli	Esther Reinhard Thomas Staffelbach Chantal Heiniger Katrin Mathys Roland Fornaro

Seit 1. Mai 2023 ist Herr Thomas Lüthi unser neuer Hauswart

Herr Lüthi, unser neuer Hauswart, hat am 1. Mai seine Stelle an unserer Schule und in der Gemeinde angetreten.

Wir heissen ihn an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen bei uns!

Tom Lüthi wohnt in Madiswil,
ist Mitte vierzig, verheiratet
und hat 4 Kinder.



Tom Lüthi hat seine Lehre als
Mechaniker bei Lüthi Aufzüge in Leimiswil gemacht, danach war er als
Mechaniker und Monteur in verschiedenen Firmen tätig. Die letzten 14
Jahre war er Hauswart bei der Firma FLYER AG in Huttwil.

Diesen Juli schliesst Tom Lüthi seine Ausbildung als Hauswart BP ab.
Als seine Hobbys bezeichnet Tom Lüthi das Wandern, Gärtnern und
Singen.



Tom Lüthi sagt von sich: Mir ist wichtig, dass wir eine gute und ehrliche
Zusammenarbeit untereinander haben.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Tom Lüthi an unserer Schule!

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Wie bekannt ist, musste sich Tom Lüthi einer Rückenoperation
unterziehen. Im Moment erholt er sich davon. Wir wünschen ihm auf
diesem Wege gute Genesung!



Schulschlussfeier:

Donnerstag, 6. Juli 2023

Gemeinsames Brätle ab 18.00 Uhr
Feier in der MZH Gondiswil 20.00 Uhr

**Wir präsentieren Ihnen Eindrücke und
Erlebnisse von unserer Landschulwoche
In Hasliberg**

**Schulschluss:
Freitag, 7. Juli 11.00 Uhr**

**Sommerferien:
08. Juli - 13. August 2023**

**Schulstart Schuljahr 2023/24:
Montag, 14. August 2023 um
08.20 Uhr**